



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Hauptamt	28.02.2025	2025/049

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Kreistag	öffentlich	10.03.2025

Tagesordnungspunkt 12.3

**Etwaige Angriffe auf sowie Belästigungen oder Beleidigungen von Beamten und Angestellten des Landkreises Konstanz;
Anfrage der AfD-Fraktion**

Historie und Sachverhalt

Mit Datum vom 6. Dezember 2024 ging eine Anfrage der AfD-Fraktion ein (Anlage 1). Auf die darin enthaltenen Fragen wird wie folgt geantwortet:

Frage 1:

Körperliche Angriffe gegen Mitarbeitende gab es nicht. In den letzten fünf Jahren kam es allerdings zu verbalen Angriffen (z.B. Beleidigungen). Bekannt sind Fälle aus den Ämtern des Dezernats für Soziales und Gesundheit, dem Ordnungsamt, dem Straßenbauamt, dem Veterinäramt, dem Kämmereramt, dem Amt für Personal und Innovation und dem Amt für IT und Zentrale Dienste. Eine detaillierte Dokumentation der Vorfälle wird nicht vorgenommen.

Frage 2:

Präventionsmaßnahmen (z.B. Deeskalationstrainings) finden, wo erforderlich, regelmäßig statt. In besonders gefährdeten Bereichen (z.B. Jobcenter, Gemeinschaftsunterkünfte) gibt es Sicherheitskonzepte, die mit der Polizei und externen Partnern entwickelt wurden. Zum Zweck der Prävention finden auch gemeinsame Begehungen von Dienststellen statt. Bei konkretem Anlass wird ein Sicherheitsdienst hinzugezogen.

Sobald sich Vorfälle ereignet haben, werden die Betroffenen in erster Linie von ihren Vorgesetzten und dem Amt für Personal und Innovation unterstützt. Zudem kann ein externer psychologischer Dienst – auf Wunsch anonym – in Anspruch genommen werden. Im Einzelfall kann die Unterstützung auch durch Gewährung eines Rechtsbeistands erfolgen.

Frage 3:

Alle Fälle werden auf strafrechtliche Relevanz geprüft und je nach Einzelfall zur Anzeige gebracht. Die Anzeigen stellt das Landratsamt als Arbeitgeber. Eine Statistik über die Anzeigen und den Ausgang der Verfahren wird nicht geführt. Zivilrechtliche Schritte wurden bisher mangels Erforderlichkeit nicht eingeleitet.

Frage 4:

Eine solche Statistik wird nicht geführt. Vergleichende Informationen zu anderen Landkreisen liegen nicht vor.

Frage 5:

Das Landratsamt arbeitet kontinuierlich an präventiven Maßnahmen und der Verbesserung des Sicherheitsgefühls seiner Mitarbeitenden. So wird aktuell die Einführung eines digitalen Alarmsystems vorbereitet.

Frage 6:

Die Zusammenarbeit mit der Polizei ist eng und sehr gut. Im Übrigen wird auf die in der Antwort zu Frage 2 genannten Maßnahmen verwiesen.

Anlagen

Anlage 1 - Anfrage der AfD-Fraktion vom 6. Dezember 2024